

16. Radwanderweg 51: Um Irsham

Wegskizze



Länge: ca. 12,7–15,8 km

Zeit: 2–3 Stunden

Markierung: Sporadische Wegmarken Nr.51 - Wegbeschreibung beachten

Für diesen Rundweg bieten sich mehrere *Anfahrtsrouten* an:

- Vom **Marienplatz** (0,000 km) können wir über den Marktplatz beim Kaufhaus Zöls in Richtung Holzbach/Ortenburg fahren; bei der Abzweigung der Straße nach Jägerwirth (Km: 1,400) folgen wir dieser – an Scheuereck vorbei – bis zur Einmündung des Gemeindeweges (Km: 22,800) nach rechts zum Sieber; westlich an diesem Hof (3,200 km) vorbei nehmen wir die Steigung bis hinauf nach Rehschaln. Am Ortsrand gönnen wir uns beim neu gestalteten *Wegkreuz* (3,810 km) eine willkommene Verschnaufpause und blicken stolz auf unsere erste Etappe zurück. Von hier aus fahren wir Richtung ‚Alte Schule‘ in der Dorfmitte (4,050 km).
- Eine **zweite Anfahrtsmöglichkeit** besteht über den *Kirchenweg* hinauf zur Siedlung am Wimberger Feld. Der obere Teil der Wimberger Straße führt uns bis zur Gemeindeverbindungsstraße Gingslöd–Wimberg. Wir schwenken nach links ein [Km:

1,180] Richtung Wimberg. Hier halten wir uns nach rechts und benützen kurz vor der Einmündung dieses Weges in die Staatsstraße Passau – Fürstenzell den Radweg [Km: 1,980] hinauf nach Rehschaln. Wir folgen der Beschilderung des Radweges bis zum *Stapfl-Wegkreuz* [3,110 km] am Westrand von Rehschaln und wenden uns sodann nach rechts ins Ortszentrum bei der ‚Alten Schule‘ [3,330 km].

- c) Als **dritte Variante** bietet sich an, vom *Marienplatz* aus auf der *Passauer Straße* an der Heimvolksschule, dem Gesundheitsamt und der ARAL-Tankstelle {Km: 0,790} vorbei weiter nach *Irsham* zu fahren. In der Ortsmitte beim Gasthaus ‚Schuhwerk‘ {Km: 1,430} halten wir uns links nach Oberirsham/Rehschaln. Dieser Weg ist insofern recht attraktiv, weil er uns an dem *historischen Gedenkstein* bei der Schreinerei Schafflhuber {1,740 km}, an der *Kapelle* {2,250 km} der Familie Burgstaller und bei einem *Marienmarterl* {2,530 km} der Familie Kopfinger – allesamt direkt am Straßenrand gelegen – vorbeiführt bzw. zur Besichtigung einlädt. Wenn wir den steilen Anstieg von Oberirsham bis Rehschaln geschafft haben, stoßen wir in der Ortsmitte auf die Staatsstraße bzw. schräg rechts gegenüber auf das Gasthaus ‚Alte Schule‘ {3,720 km}.

Hier vereinigen sich die drei Anfahrtsmöglichkeiten. Man sollte sich die Zeit nehmen und die Muße gönnen, der schlichten *Dorfkirche* (Abstecher von der ‚Alten Schule‘ ca. 200 m) von Rehschaln, die in schwerer Zeit errichtet wurde, wie eine Gedenktafel an der Rückwand im Innern der Kirche berichtet, zumindest einen kurzen Besuch abzustatten.

Von Rehschaln (3,330 km – 4,050 km) aus fährt man auf der Staatsstraße Richtung Passau weiter bis zur Kreuzung (Km: 3,910 – Km: 4,630 km) mit der Kreisstraße Jägerwirth – Kurzeicht; hier biegt man nach rechts ab. Nach etwas mehr als einem halben Kilometer sollte man nach links die Anfahrt zur Platte (Km: 4,310 - Km: 5130) (497m – geografisch der höchste Punkt in der Gemarkung von Fürstenzell) wählen, um zumindest die Aussicht zu genießen bzw. sich kurz zu stärken (4,620 km – 5,440 km).

Von der Platte kehren wir über den Wirtschaftsweg durch den Wald zur Straße (5,080 km – 5,900 km) nach Gföhret/Kurzeicht zurück, biegen nach links ein und fahren bis zur Abzweigung nach Bromberg (Km: 6,340 – Km: 7,160 km). Hier könnte man einen Abstecher (ca. 300 Meter) zum Panorama-Golfplatz machen und ggf. auch einkehren.



Panorama-Golfplatz Fürstenzell

Wir setzen unsere Tour fort, indem wir auf die Kreisstraße zurückkehren und weiter in Richtung Kurzeicht fahren. Dabei sollte man bei der Fahrt über diesen Bergrücken insbesondere immer wieder auch die herrliche Aussicht übers Land genießen.

Bei der Kreuzung (Km: 7,720 – Km: 8,540 km) in Kurzeicht fährt man weiter in Richtung Neukirchen am Inn. Ab dem Ortsausgang genießt man an Föhntagen die einmalige Fernsicht über das niederbayerische Land und fährt direkt auf die Berge zu.

Man könnte nun – nachdem wir den Ort durchfahren haben, – nach etwa einem Kilometer nach rechts in die **Hofgasse** (Km: 9,060 – Km: 9,800) Richtung Kühloh abbiegen; damit erhält man eine reizvolle und gefahrlose Strecke für die Rückfahrt über Kühloh (+ 1,280 km) bis Irsham/Gurlarn. Sobald man Irsham erreicht (+ 1,860 km), sollte man sich nach links Richtung Gurlarn halten, um das Gelände der Ziegelei Erbersdobler herum und am links gelegenen Steinbruchweiher vorbeifahren. Bei der Schmiede von Georg Silber-eisen zweigt ein gut präparierter Feldweg (+ 2,530 km) rechts nach Fürstencell ab, der uns direkt zum Ortsrand führt und auch weiter auf einem kurzen Weg neben der Straße fast bis zum Ortskern (+ 3,650 km) zurückbringt. (Kürzeste Gesamtstrecke damit: 12,710 km).

Eine **weitere Möglichkeit** für die Rückkehr nach Fürstencell bietet sich gegenüber der *Kapelle* (+ 0,690 km) am Ortseingang von Neukirchen an – noch bevor man die Bahnlinie überquert. Hier zweigt nach rechts ein Fahrweg zum ‚*Gamperl*‘ und weiter über Oberreisching und den Fürstenceller Flugplatz nach Aspertscham ab. Sowohl ein Besuch der *Lourdes-Kapelle in Oberreisching* (+1,890 km) lohnt sich wie auch der Blick auf Fürstencell, sobald man den Hang vom Flugplatz nach Aspertscham hinunterfährt. Durch die Eisenbahnunterführung am Ortsrand von Aspertscham gelangen wir zur Ortsmitte (+ 3,270 km) und hier wiederum auf die Staatsstraße nach Fürstencell, auf die wir rechts einbiegen. Auf dem Radweg erreichen wir unseren Ausgangspunkt im Marienplatz (+ 4,930 km). (Damit beträgt die mittlere Wegstrecke insgesamt etwa: 14,500 km)

Wer die **breiteren Straßen** vorzieht, der überquert beim Bahnhof in Neukirchen die Eisenbahnschienen (+ 1,060 km) und biegt sogleich nach rechts ab. Über Niederreisching und Wiesen (+ 2,650 km) fährt man bis zur Einmündung (+ 3,520 km) in die Staatsstraße von Neuhaus nach Fürstencell. Hier biegen wir nach rechts ab und kommen über Aspertscham auf direktem Weg zu unserem Ausgangspunkt (+ 6,060 km) zurück.

(Ab Aspertscham sollte man den Radweg benutzen, der links neben der Straße angelegt ist.) (Damit ergibt sich für die längste Wegstrecke: 15,860 km).